

Informationsblatt über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren

Mit diesem Informationsblatt möchten wir Sie als Bewerber*in über die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren informieren.

Die **Europäische Datenschutz-Grundverordnung** (im Folgenden als **DSGVO** abgekürzt) und das **Bundesdatenschutzgesetz** (im Folgenden als **BDSG** abgekürzt) haben unter anderem zum Ziel, dass jede von Datenverarbeitungen betroffene Person (also auch Sie als Bewerber*in im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens) sich darüber bewusst ist, inwieweit ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden.

Personenbezogene Daten sind solche Daten, die mit Ihrer Person in Bezug stehen oder einen Rückschluss auf Ihre Person zulassen (also beispielsweise Ihr Name, Ihr Geburtsdatum oder Ihre Handynummer). Im Folgenden sprechen wir abgekürzt von „Daten“. Hiermit sind stets personenbezogene Daten gemeint. Mit der „Verarbeitung von Daten“ ist im Folgenden jegliche Erhebung, Speicherung oder anderweitige Verwendung von Daten gemeint.

Den Transparenzanforderungen der DSGVO und des BDSG bezüglich der im Zusammenhang mit Ihrem Bewerbungsverfahren verarbeiteten Daten, kommen wir im Folgenden gerne nach.

I. Verantwortliche Stelle und Kontaktdaten

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die:

Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien (ZOIS) gGmbH
Anton-Wilhelm-Amo-Straße 60
10117 Berlin

Im Folgenden: „ZOIS“, „wir“ oder „uns“

+49 (30) 2005949-23

info@zois-berlin.de

II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Bitte wenden Sie sich mit Fragen oder Wünschen rund um den Schutz Ihrer Daten postalisch an zuvor genannte Adresse oder per E-Mail an: datenschutz@zois-berlin.de

III. Daten, die wir verarbeiten

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens bei uns erheben wir Daten über Ihre Person, die Sie uns zukommen lassen. Gerne möchten wir Ihnen im Folgenden einen Überblick darüber geben, welche Daten wir zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten und für welche Dauer wir diese speichern.

Daten, die wir von Ihnen erheben

Im Rahmen Ihrer Bewerbung verarbeiten wir die Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme sowie durch Vorstellungsgespräche mit Ihnen erhalten. Dabei handelt es sich beispielsweise um folgende Daten:

- Vor- und Familienname
- Adresse
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf (Daten zu Ihrer Qualifikation, Berufserfahrung und Ausbildung, ggf. Hobbies und Freizeitbeschäftigungen)
- ggf. Foto
- ggf. interne Aufzeichnungen aus Vorstellungsgesprächen mit Ihnen.

?

Zweck der Verarbeitung: Alle oben benannten Daten verarbeiten wir zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens und zur Überprüfung, ob wir Ihnen die Stelle, auf die Sie sich beworben haben, anbieten und Sie als Mitarbeiter*in/Praktikant*in bei uns einstellen.

Sofern Sie eingewilligt haben, dass wir Ihre Bewerbung und Ihre damit zusammenhängenden Daten auch für weitere Stellen oder zu einem späteren Zeitpunkt berücksichtigen dürfen, verarbeiten wir Ihre Daten zur Überprüfung, ob wir Ihnen eine andere Stelle, als die, auf die Sie sich beworben haben, anbieten können und Sie als Mitarbeiter*in/Praktikant*in bei uns einstellen.

Sofern Sie unser Angebot zur Einstellung als Mitarbeiter*in/Praktikant*in bei uns am ZOIS annehmen, speichern wir Ihre Daten im Folgenden für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen. In diesem Fall erhalten Sie weitergehende Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten im Beschäftigungsverhältnis am ZOIS, sobald Sie das Beschäftigungsverhältnis bei uns beginnen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt in Bezug auf die konkrete Stelle, auf die Sie sich bei uns beworben haben, auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b, 88 DSGVO, § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG.

§

Soweit es sich bei den Daten um sog. besondere Kategorien personenbezogener Daten handelt, wie Daten zu Ihrer Gesundheit, die Sie uns selbst mitteilen (beispielsweise die Information über eine Schwerbehinderteneigenschaft), erfolgt die Verarbeitung auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b, Art. 9, Art. 88 DSGVO, § 26 Abs. 3 S. 1 BDSG.

Sofern Sie eingewilligt haben, dass wir Ihre Bewerbung und Ihre damit zusammenhängenden Daten auch für weitere Stellen berücksichtigen dürfen, basiert die Verarbeitung auf der von Ihnen erteilten Einwilligung und somit auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO, Art. 88 DSGVO, § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG.

Dauer der Speicherung: Wir speichern Ihre Daten grundsätzlich, solange diese für das Bewerbungsverfahren erforderlich sind.

🕒

Sollten Sie sich ausschließlich auf eine konkrete Stelle beworben haben (und nicht in die Berücksichtigung Ihrer Bewerbung sowie Ihrer damit zusammenhängenden Daten für weitere Stellen eingewilligt haben) und erhalten für die betreffende Stelle eine Absage von uns, werden wir Ihre Daten maximal sechs Monate nachdem Sie die Absage von uns erhalten haben, löschen, es sei denn die Speicherung ist aus rechtlichen Gründen oder gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich.

Sofern Sie eingewilligt haben, dass wir Ihre Bewerbung und Ihre damit zusammenhängenden Daten auch für weitere Stellen berücksichtigen dürfen, speichern wir Ihre Daten über die Dauer von sechs Monaten hinaus.

Sofern Sie unser Angebot zur Einstellung als Mitarbeiter*in/Praktikant*in bei uns am ZOIS annehmen, speichern wir Ihre Daten für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen. In diesem Fall erhalten Sie weitergehende Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten im Beschäftigungsverhältnis am ZOIS, sobald Sie das Beschäftigungsverhältnis bei uns beginnen.

IV. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

In bestimmten Fällen müssen wir einen Teil Ihrer Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten, an Stellen und Personen außerhalb des ZOIS weitergeben (siehe unten unter „Zur Erklärung“). Nach Kategorien eingeordnet, geben wir Daten an folgende Gruppen von Empfängern weiter:

- Dienstleister, die personenbezogene Daten verarbeiten (sog. Auftragsverarbeiter)
- Gegebenenfalls an Rechtsanwälte, die für das ZOIS tätig werden

Zur Erklärung:

Sofern wir zur Weitergabe Ihrer Daten rechtlich verpflichtet oder Ihre Daten für die Arbeit der für uns tätigen Rechtsanwälte und Steuerberater erforderlich sind, geben wir Ihre Daten im erforderlichen Umfang an diese weiter.

Dienstleister, zum Beispiel das Lohnbüro, die in unserem Auftrag tätig werden, verarbeiten teilweise Daten für uns. Sofern dies der Fall ist, schließen wir mit dem Dienstleister einen sog. Auftragsverarbeitungsvertrag ab, durch den wir den Dienstleister verpflichten, die Verarbeitung der Daten sorgfältig und nach unseren Weisungen vorzunehmen. Hierdurch verarbeiten die Dienstleister die Daten nach unseren Vorgaben und in unserem Auftrag, weswegen sie als Auftragsverarbeiter bezeichnet werden.

Im Übrigen haben nur die Mitarbeiter*innen/Praktikant*innen unseres Instituts Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens einsehen müssen, also insbesondere Personalabteilung und die Entscheider*innen in der Fachabteilung.

V. Ihre Rechte in Bezug auf Datenverarbeitungen am ZOIS

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen die folgenden gesetzlichen Datenschutzrechte:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO, § 34 BDSG)
- Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO, § 35 BDSG)
- Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO, § 34 BDSG)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)
- Recht auf Widerruf von Einwilligungen (Artikel 7 Absatz 3 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen bestimmte Datenverarbeitungsmaßnahmen (Artikel 21 DSGVO), soweit wir Ihre Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO verarbeiten und soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Um Ihre hier beschriebenen Rechte geltend zu machen, können Sie sich jederzeit an die unter „Verantwortliche Stelle und Kontaktdaten“ genannten Kontaktdaten wenden.

Sie haben zudem das Recht, sich bei der für uns zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren: [Die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit](#), Altmöabit 59-61, 10555 Berlin. Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

© ZOIS - Version: 1.3 / Stand: Juni 2026